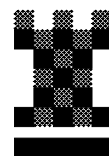


S C H A C H K L U B



Z U G

CHESS NEWS

1 / 2005

Inhalt: Editorial
Zuger Open
Klubmeisterschaft
Weihnachts-Turniere
IGM
Super-Dienstag
SGM
Buchtip
Turniervorschau
Rätsellecke

Editorial

Das Jahr hat erst angefangen und bereits gibt es wieder erfreuliches zu berichten: Zug hat die Innerschweizer Gruppenmeisterschaft gewonnen. Gestartet sind inzwischen auch wieder die SGM und die SMM, in denen zusammen sieben Zuger Teams im Einsatz sind. Und da auch im Klub einige Turniere vor der Türe stehen (Blitz-, Klub- und U1800-Turnier), werden wir wohl in den nächsten Monaten nebst dem Schach nicht mehr viel Zeit für anderes haben

Speziell hinweisen möchte ich noch auf die "Super-Dienstage", die ab März einmal monatlich stattfinden werden (siehe entsprechendes Kapitel). Und natürlich auf die GV im April!

Willi Dürig

**Generalversammlung 2005
Dienstag, 5. April 2005, 19:30
Betagtenzentrum Neustadt, Zug**

... mit anschliessendem Imbiss

Zuger Open

Das 10. Zuger Open war mit der Teilnahme von mehreren internationalen Titelträgern sehr stark besetzt. Gewonnen hat das Turnier IM Beat Züger. Bester Zuger und damit Kantonalmeister wurde Roger Moor.

7 Runden, 57 Teilnehmer. 1. Beat Züger 6.5, 2. Filip Goldstern 6, 3. Mirko Mikavica 5.5, 4. Roger Moor 5.5, 13. Hansruedi Glauser 4.5, 14. Hans Speck 4.5, 16. Willi Dürig 4.5, 22. Serge Wilhelm 4, 25. Osi Staub 4, 28. Roman Deuber 3.5, 31. Simon Kruger 3.5, 32. Ernst Zindel 3, 39. Bruno Kälin 3, 40. Kosta Ilic 3, 41. Lino Orler 3, 42. Srinivasan Varadarajan 3, 43. Zlatko Musil 2.5, 49. Karl Nussbaum 2

Klubmeisterschaft

Nachdem er in der ersten Runde überraschend verloren hatte, gab es für Roland Levrاند nur noch Siege zu verbuchen. Damit ist er der neue Klubmeister (gleichzeitig auch von

Cham!). Die beiden anderen Podestplätze gingen an Ernst Zindel und Beat Rothenfluh.

7 Runden, 20 Teilnehmer. 1. Roland Levrاند 6, 2. Ernst Zindel 5.5, 3. Beat Rothenfluh 4.5, 4. Willi Dürig 4.5, 5. Anton Brugger 4.5, 6. Daniel Köstinger 4, 7. Zlatko Musil 4, 8. Bruno Kälin 4, 9. Tiziano Cautero 4, 10. Osi Staub 3, 11. Niklaus Brugger 3.5, 13. Marcel Hadorn 3, 15. Owen Bürgler 3, 17. Edy Peter 2.5, 19. Edmund Liker 1.5

Weihnachts-Turniere

Die Feiertage wurden auch dieses Mal wieder von einigen Zugern dazu benutzt die Schachhosen anzuziehen und das Weihnachts-Open in Zürich zu spielen. Eine Partieauswahl:

Widmer, Simon - Desboeufs, A. (2033) [D30]
Zürich Meister (2), 27.12.2004
1.d4 e6 2.c4 d5 3.♗f3 ♗f6 4.♙g5 ♙b4+
5.♗bd2 c6 6.e3 ♗bd7 7.♙d3 0-0 8.0-0 h6
9.♙h4 ♖e8 10.♗e5 ♙xd2 11.♗xd7 ♖xd7
12.♖xd2 dxc4 13.♙xc4 g5 14.♙g3 ♗e4
15.♖c2 ♗xg3 16.hxg3 e5?? Alles, nur das nicht.
17.♖g6+ 1-0

Moor, Roger - Haas, C. (2199) [A11]
Zürich Meister (6), 30.12.2004
1.c4 c6 2.♗f3 d5 3.g3 ♗f6 4.♙g2 g6 5.b3 ♙g7
6.♙b2 0-0 7.0-0 ♗bd7 8.♖c2 dxc4 9.bxc4
♗c5 10.d3 ♙d7 11.♗bd2 ♖e8 12.♖ab1 ♖c8
13.♗b3 ♗xb3 14.♖xb3 b6 15.♗e5 ♖c7 16.a4
♖ab8 17.♖a3 c5 18.a5 ♖ed8 19.♖a1 ♗e8
20.♙c3 ♙f6 21.♖b3 bxa5 22.♖xb8 ♖xb8
23.♗xd7 ♙xc3 24.♖xc3 ♖xd7 25.♖xa5 ♖c7
26.♖a4 ♗d6 27.♖a1 ♗c8 28.♙f3 ♖b6 29.♗g2
♗g7 30.♖a5 h5 31.♖c3+ ♗g8 32.h4 ♖b4
33.♖a3 ♖b6 34.♖a2 ♗g7 35.♖c3+ f6 36.♖a3
♖b1 37.♖a6 ♖b3 38.♖xc8 ♖d1 39.♗h3 g5
40.hxg5 fxg5 41.♖xa7 ♖f1+ 42.♙g2 ♖xf2 1-0

Regez, M. (2146) - Moor, Olivier [D15]
Zürich Meister (7), 30.12.2004
1.d4 ♗f6 2.c4 c6 3.♗f3 d5 4.♗c3 a6 5.c5 ♗bd7
6.♙f4 ♗h5 7.♙d2 ♗hf6 8.♙f4 g6 9.e3 ♗h5
10.♙d3 ♙g7 11.0-0 0-0 12.♙g5 ♖e8 13.e4
dxe4 14.♗xe4 ♗df6 15.♖b3 ♖c7 16.♗xf6+
exf6 17.♙d2 ♙e6 18.♙c4 f5 19.♖fe1 ♙xc4
20.♖xc4 ♗f6 21.♖xe8+ ♖xe8 22.♖e1 ♖e4
23.♖xe4 fxe4 24.♗e5 ♗d5 25.♗g4 b5 26.cxb6
♖xb6 27.♗h6+ ♗f8 28.♙e3 ♖b5 29.♖xb5
cxb5 30.♙d2 ♙xd4 31.b3 ♗e7 32.g4 f6 33.♗f1
♗e6 34.h4 ♙c3 35.♙c1 b4 36.h5 ♙d4 37.hxg6
hxg6 38.♙d2 ♗c3 39.♙xc3 bxc3 40.♗e2 ♙xf2
41.♗d1 ♙e3 0-1

Zindel, Ernst – Müller, H. (1786) [C11]
 Zürich Allgemein (6), 29.12.2004
 1.e4 e6 2.d4 d5 3.♞c3 ♞f6 4.♠g5 dx e4 5.♞xe4
 ♠e7 6.♠xf6 gxf6 7.♞f3 f5 8.♞ed2 c5 9.♞b3
 cxd4 10.♞bxd4 ♠d7 11.g3 ♞b6 12.♞b3 ♠c6
 13.♠g2 ♞d7 14.0–0 ♠f6 15.c3 ♞e7 16.♞e2 h5
 17.♞bd4 ♠xf3 18.♞xf3 ♠xd4 19.cxd4 ♞xd4
 20.♠fe1 ♞e5 21.♞xb7+ ♞f6 22.♠ad1 ♞b6
 23.♞xb6 1–0

MT (7 Runden, 139 Teilnehmer). 11. Olivier Moor 5, 27. Roger Moor 4.5, 54. Simon Widmer 4, 59. Hansruedi Glauser 3.5, 81. Willi Dürig 3, 95. Hans Speck 3, 136. Philipp Mettler 1.5

AT (7 Runden, 280 Teilnehmer): 26. Ernst Zindel 5, 27. Erwin Glur 5, 78. Adrian Siegel 4, 182. Kosta Ilic 3

IGM

Nach einem Jahr Unterbruch steht der IGM-Pokal wieder in Zug! Erstmals wurde die IGM mit einem neuen Modus gespielt (Gruppenspiele, Halbfinal und Final). Nachdem Zug 1 im Halbfinal gegen Entlebuch 2:2 gespielt hat und nur dank den besseren Brett punkten ins Finale vorgestossen ist, wurde es dann im Finalspiel gegen Musegg seiner Favoritenrolle gerecht und siegte 2.5:1.5.

Die Chancen auf den Aufstieg in die oberste Liga hat sich Zug 2 mit einer unerwarteten Niederlage in Baar verspielt.

Mit dem erwähnten neuen Modus scheinen nicht alle ganz glücklich zu sein. In jedem Fall stehen für die nächste Austragung bereits wieder Änderungen zur Diskussion.

Moor, Roger – Bellmann, R. (2125) [A11]
 IGM 2004/05, Final, Zug – Musegg
 1.♞f3 d5 2.g3 ♞f6 3.♠g2 ♠g4 4.c4 c6 5.♞e5
 ♠e6 6.cxd5 ♠xd5 7.♞f3 c5 8.♞c3 ♠c6 9.0–0
 ♞bd7 10.d4 e6 11.♠g5 ♞a5 12.a3 cxd4 13.b4
 ♞f5 14.♠xf6 dxc3 15.♠xc3 e5 16.a4 ♠e7
 17.e4 ♠xe4 18.♠e1 ♠c2 19.♞d5 0–0 20.♞xe5
 ♠ad8 21.♞xb7 ♞xe5 22.♠xe5 ♞d3 23.♠e3
 ♠d7 24.♠xd3 ♠xb7 25.♠d2 ♠c7 26.♠xc2 ♠fc8
 27.♠ac1 ♠xb4 28.♠h3 1–0

Glauser, H. – Schweizer, W. (2110) [B15]
 IGM 2004/05, Final, Zug – Musegg
 1.e4 g6 2.d4 ♠g7 3.♞f3 c6 4.♞c3 d5 5.h3 ♞h6
 6.♠f4 f6 7.exd5 cxd5 8.♞b5 ♞a6 9.c4 ♞f7
 10.cxd5 ♞xd5 11.♞c3 ♞e6+ 12.♠e2 0–0
 13.0–0 ♞f5 14.♞d2 e5 15.dxe5 fxe5 16.♞d5
 ♞h8 17.g4 ♞d7 18.♠e3 ♠d8 19.♠ad1 ♞c6

20.♞g5 ♞xg5 21.♠xg5 ♠d6 22.♞c3 ♠e6
 23.♞xc6 ♠xc6 24.♞c3 ♞c5 25.♠e3 ♠cc8
 26.♠f3 ♠ab8 27.a3 e4 28.♞xe4 ♞xe4 29.♠xe4
 b6 30.♠f4 1–0

Super-Dienstag

Den Begriff "Super Tuesday" (Super-Dienstag) kennen wir alle aus den amerikanischen Präsidentschaftswahlen. Was die können, können wir doch auch! Um den Klubabend wieder etwas in Schwung zu bringen, organisieren wir ab sofort jeweils am ersten Dienstag des Monats (an dem kein anderer Anlass geplant ist) einen ca. einstündigen Vortrag. Themen können sein: Mittel- oder Endspiel, Partiestbesprechung etc.

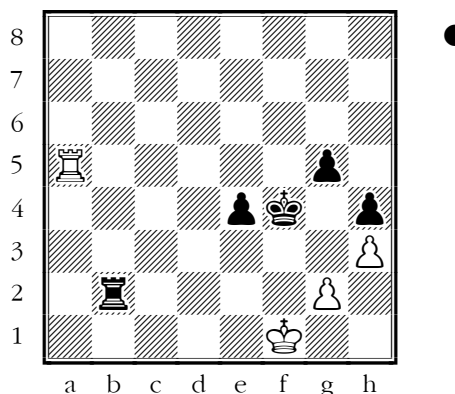
Die Daten für dieses Jahr sind: 15. März, 26. April, 10. Mai, 2. Juni, 2. August, 6. September, 4. Oktober, 1. November und 6. Dezember. Ich rechne mit reger Teilnahme!

SGM

In diesem Jahr nehmen erstmals vier Zuger Teams an der SGM teil. Es sind bereits zwei Runden gespielt, der Start ist allen (mit ein paar wenigen Ausnahmen) gut gelungen.

Das folgende spannende Turmendspiel musste von Ernst beim Spielstand von 3:2 gegen uns gewonnen werden, um wenigstens noch einen Mannschaftspunkt zu sichern:

Bär, Samuel (1960) – Zindel, Ernst
 SGM 2005, Runde 2, Zug 1 – Winterthur 3



Nach 64...♠b4 wäre jetzt eine Stellung (mit vertauschten Farben) entstanden, die bekannte Vorbilder hat: Botvinnik – Najdorf, Olympiade Moskau anno 1956, wer kennt diese Partie nicht. Wie Schwarz am einfachsten gewinnt, kann bei "Buchtip" nachgelesen werden. In der Partie kam es zu einem dra-

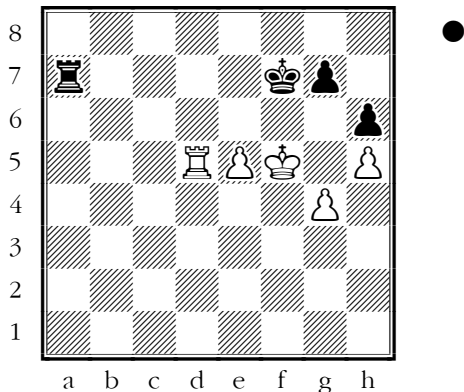
matischen hin und her zwischen Gewinn- und Remis-Stellungen: 64...g4?! 65.♖h5? [65.hxg4!] 65...♙g3 [65...♙e3! und es droht matt! 66.g3 was sonst? 66...gxh3 67.♙g1 h2+ 68.♙h1 hxg3-+] 66.♖g5 ♖f2+ 67.♙e1 ♖xg2 68.♖xg4+ ♙xh3 69.♖xe4 ♙g3 70.♙f1 h3 71.♖e3+ ♙h2 72.♖e8 ♖g7 73.♖h8 [73.♖f8 remis] 73...♖f7+ 74.♙e2 ♖f4 75.♖g8 ♖a4 76.♙f3 ♙h1 77.♖h8 h2 78.♖g8 ♖a1 79.♖g7 [79.♙f2 remis] 79...♖f1+ 80.♙e2 ♖g1 81.♖h7 ♖g8 [81...♙g2 gewinnt] 82.♙f2 ♖f8+ 83.♙e2 ♖f4 84.♖h8 Verliert! [84.♖g7 remis] 84...♙g2 85.♙e3 ♖g4 86.♖h7 h1♚ 0-1. Es soll niemand mehr behaupten, dass Turmendspiele immer remis sind! Und wie das Beispiel zeigt, können auch vermeintlich einfache (Turm-) Endspiele zu echten Knacknüssen werden.

Buchtip

“Endgame Manual“ von Mark Dvoretsky. Ein Buch, das (fast) alles enthält, was man als Turnier-Schachspieler im Endspiel zum Leben und Überleben wissen muss.

So findet man im Kapitel über Turmendspiele das folgende interessante Beispiel:

Botvinnik – Najdorf, Moskau, 1956:



Weiss gewinnt. Es droht ♖d7+! mit Übergang in ein gewonnenes Bauernendspiel. 1...♙e7 2.e6 ♖a4! [2...♖a6?! 3.♖d7+ ♙f8 4.♙g6 ♖xe6+ 5.♙h7] 3.g5! [3.♖d7+? ♙f8 4.♖f7+ ♙g8 5.g5 ♖a5+! 6.♙e4 ♖a6=] 3...hxg5?! [3...♖a7! leistet mehr Widerstand als die Partiefortsetzung 4.♖e5! (4.gxh6? gxh6 5.♖b5 ♖c7! 6.♖b6 ♖c5+ 7.♙g6 ♖e5! 8.♙xh6 ♙f6! 9.♖a6! ♖f5!)=) 7...hxg5 8.♙xg5 ♖a1 9.♙g6 ♖f1 10.♙xg7 ♖g1+ 11.♙h6 ♖g2 12.♖g5+-] 4.♖d7+ ♙f8 5.♖f7+ ♙g8 6.♙g6 g4 7.h6! gxh6 8.e7 ♖a8 9.♖f6 1-0, wegen 9...g3 10.♖d6 ♖e8 11.♖d8 g2 12.♖xe8#

Turniervorschau

U1800-Turnier: 1. Runde, 29. März

Blitzturnier: 12. April

Klubmeisterschaft: 1. Runde, 19. April

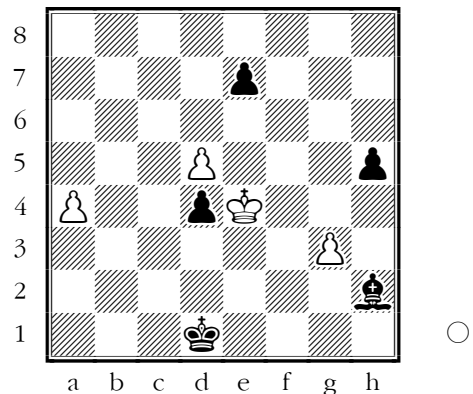
SSB-Bundesturnier, Pfäffikon: 5. - 8. Mai

Rätselecke

Lösung des Problems in Chess News 3/2004:

- 1.♙c2 ♙f4 2.♙b3 ♙f3 3.♙b2 ♙f4 4.♙c2! ♙f3
- 5.♙d2! ♙f4 6.♙e2! ♙e5 7.♙e3! ♙d5 8.d4 ♙c4
- 9.♙e4! ♙xb4 10.d5! ♙c5 11.♙e5 b4 12.d6! b3
- 13.d7 b2 14.d8♚ b1♚ 15.♚c7+ ♙b4 16.♚b6+

Das neue Problem: Weiss am Zug, remis!



Impressum

Redaktion: Willi Dürig